

## DVGW-Arbeitsblatt G 1020

### Qualitätssicherung für Planung, Erstellung, Änderung, Betrieb und Instandhaltung

Das DVGW-Arbeitsblatt G 1020 ergänzt das DVGW-Regelwerk im Bereich der Qualitätssicherung für die Ausführung und den Betrieb von Gasinstallationen. Es werden die Aufgaben und Schnittstellen bei Planung, Erstellung, Änderung sowie Betrieb und Instandhaltung von Gasinstallationen beschrieben. Damit werden die Vorgaben der Aufsichtsbehörden (Energieaufsicht und Bauaufsicht) hinsichtlich der Sicherheit in Gasinstallationen erfüllt.

Das Arbeitsblatt reiht sich somit in die Sequenz der bereits existierenden DVGW-Arbeitsblätter G 1000 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur leitungs-

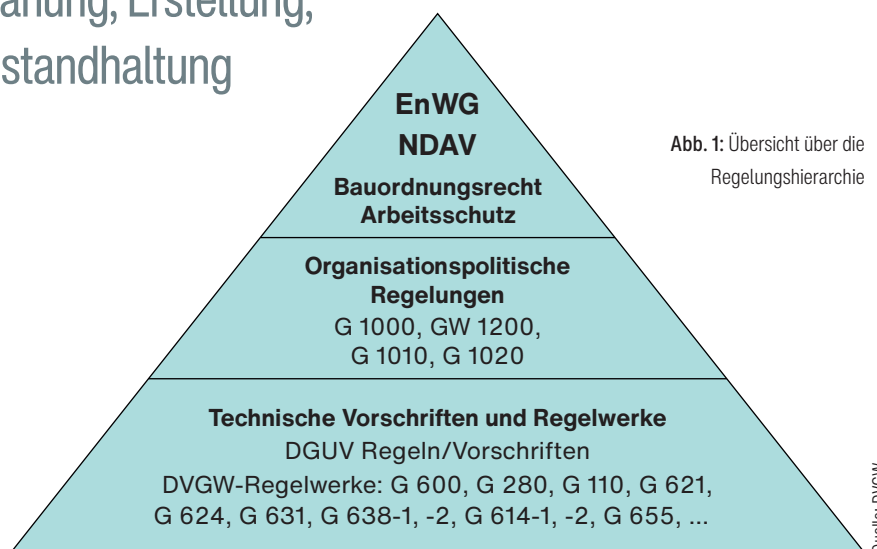


Abb. 1: Übersicht über die Regelungshierarchie

gebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Gas (Gasversorgungsanlagen)“ und G 1010 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Erdgasanlagen auf Werksgelände“ ein. Diese Einglie-

derung ins Regelwerk bzw. in die Regelungshierarchie wird in **Abbildung 1** dargestellt.

Der private Endkunde ist für den sicheren Betrieb der in seinem Eigentum be-

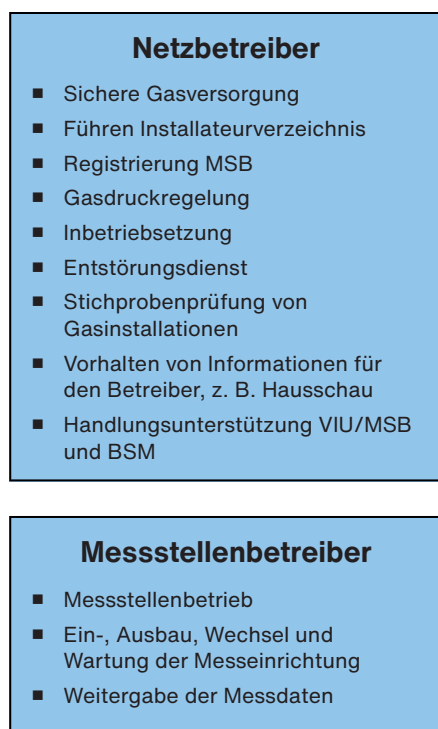


Abb. 2: Kurzübersicht Aufgabengebiete/Zusammenwirken

findlichen Gasinstallation (Gasleitungsanlage und Gasgerät) bis zur Abführung der Abgase ins Freie mit Ausnahme der Hauptabsperreinrichtung (HAE), der Messeinrichtung und des Gas-Druckregelgerätes, die nicht in seinem Eigentum stehen, verantwortlich. Bei der Wahrnehmung seiner Verkehrssicherungspflicht bedarf der Endkunde der Unterstützung durch Netzbetreiber (NB), Vertragsinstallationsunternehmen (VIU), bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger (bBSF) und ggf. Messstellenbetreiber (MSB). Dieses Zusammenwirken wird im DVGW-Arbeitsblatt G 1020 beschrieben (Abb. 2) und ist Bestandteil der Eigenverantwortlichkeit des Gasfaches für eine sichere Gasversorgung.

Die redaktionelle Aktualisierung des Arbeitsblattes wurde erforderlich, um den Gesetzesanpassungen von EnWG § 113c „Übergangsregelungen zu Sicherheitsanforderungen; Anzeigepflicht und Verfahren zur Prüfung von Umstellungsvorhaben für Wasserstoff“, NDAV § 13a „Installateurverzeichnis“ sowie Änderungen bei den Vorschriften der Gesetzlichen Unfallversicherungen DGUV Information 203-090 nachzukommen.

Neu aufgenommen wurde der Verweis auf das DVGW-Merkblatt G 655 „H<sub>2</sub>-Ready Gasanwendungen“, in welchem – ergänzend zu dem DVGW-Arbeitsblatt G 600 (DVGW-TRGI) – die spezifischen Erfordernisse für den Betrieb mit Erdgas-Wasserstoff-Gemischen und Wasserstoff beschrieben werden. Ebenfalls ergänzt wurde der „Leitfaden möglicher Prüfpunkte“ als informativer Anhang (Abb. 3).

☎ Kai-Uwe Schuhmann  
Gastechnologien und Energiesysteme

Allgemeines	Ja	Nein	Anmerkung
Gasgeruch vorhanden			
Abgasgeruch/Austritt			
Nutzungsänderung von Räumen			
Örtliche Prüfung/Nachprüfung			
Gebäudeart/-klasse			
Wurde der Betreiber ordnungsgemäß „unterwiesen“?			
Wartungsvertrag für das Gasgerät vorhanden			
Dokumentation			
Installationsanmeldung i. O.			
Wurde die Dokumentation dem Betreiber übergeben?			
Ergänzende Einmesspläne erdverlegter Außenleitungen oder verdeckter verlegter Innenleitungen vorhanden			
Zähleraufkleber (Verhaltensweise Gasgeruch/Notrufnummer NB) vorhanden			
Überprüfung der Leitungsanlage			
Dichtheitsprüfung mit 150 mbar durchgeführt			
Gebrauchsfähigkeitsprüfung durchgeführt (Messverfahren/Gerät)			
Dichtheitsprüfung im Bereich der GZ-Stellung durchgeführt			
- Funktionsfähige Prüfgeräte für Dichtheitsprüfungen			
Werkstoffe i. O.			
Verbindungstechniken i. O.			
- Geeignetes Werkzeug vorhanden			
Ordnungsgemäße Verlegung inkl. Verbindungstechnik			
Mechanische Beschädigungen/Belastung			
Befestigung der Leitung ordnungsgemäß			
Befestigung des Gaszählers ordnungsgemäß			
Mauerdurchführung ordnungsgemäß			
Thermische Beschädigungen			
Hohlraumverlegung i. O.			
Korrosionsschutz ausreichend			
Überprüfung der Absperreinrichtungen auf Funktion und Zustand i. O.			
Ordnungsgemäße Verwahrung			
Leitung dicht verschlossen			
Überprüfung der Dimensionierung und Einbauort des Gas-Strömungswächters			
Größe GS 1,6 ( ) 2,5 ( ), 4 ( ), 6 ( ), 10 ( ), 16 ( )			
Potenzialausgleich vorhanden			

Quelle: DVGW

Abb. 3: Mögliche Prüfpunkte Gasinstallationen



Die Aprilausgabe der bbr (04/2025) erscheint mit einem **SPEZIAL zur Pipeline Technology Conference 2025** und Fachbeiträgen, unter anderem zu folgenden Themen:

- Umstellung einer Erdgasfernleitung auf Wasserstofftransport
- Schweißverbindungen an Rohrleitungen aus Stahl in der Fernwärmeversorgung
- Geothermie und Lithiumgewinnung – eine nachhaltige Synergie

Kostenloses Probeheft unter: [info@wvgw.de](mailto:info@wvgw.de)